Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rebissionen gemachten Ersahrungen bricht immer mehr die Erkenntnis durch, daß bei elektrischen Installationen nur das hochwertigste Material und die technisch richtige Berlegungsart für lange Lebensdauer Gewähr bieten. Die auf dem Installationsgebiet tätigen guten Firmen wissen die Kontrolltätigkeit, die für sie in einer Abnahmeprüsung der ausgeführten Installationen besteht, ebensfalls sehr zu schäben.

Angesichts der wichtigen Ausgaben, die den Kontrollbeamten der Elektrizitätswerke obliegen, ersordert es das eigenste Interesse der Abonnenten, ihnen die Arbeit nach Möglichkeit zu erleichtern und ihnen das notwendige Vertrauen entgegenzubringen. Das kann ohne weiteres geschehen, denn die Elektrizitätswerke machen es sich zur Pflicht, für diesen Dienst nur völlig vertrauenswürdige Leute zu verwenden, die auch die nötigen Kenntnisse haben, um Auskünste zu erteilen und die Strombezüger zu beraten.

Bei dieser Gelegenheit sei auch noch darauf hingewiesen, daß jeder Strombezisger eindringlich davor gewarnt werden muß, bei von dem Kontrollbeamten sestenstellten Mängeln an Installationen oder Apparaten mit der Instandstellung zuzuwarten. Damit kann der Abonnent sich selbst und Dritte unter Umständen in Gesahr bringen.

P. K.

Wie schweißt man zwei Blechtafeln zusammen? Diese im allgemeinen als ziemlich schwierig geltende Arsbeit macht man folgendermaßen:

1. Dünne Blechtafeln, 1-2 mm dick. Man hefte die Taseln zuerst im Abstand von 15 bis 20 cm. Nachber schweißt man dieselben nach vorwärts zusammen. Die Taseln müssen nachher wieder gerichtet werden.

2. Dicke Blechplatten, 3 mm und dicker. Man kann die Arbeit auf zwei Arten ausführen:

a) Mit Heften vor dem Schweißen im Abstande von zirka 20 cm. Die Arbeit geht so am schnellsten, die Bleche verziehen sich aber etwas. Man muß sie nach= her wieder richten. Man schweißt nach rechts hin.

b) Ohne Heften, aber mit Boröffnen von etwa 10 mm auf 1 m Länge. Man beginnt mit der Schweißarbeit etwa 20 cm vom Rande. Zuletzt schweißt man dieses übriggebliebene Stück von innen nach außen auch noch. Man schweißt nach rechts. Auf diese Weise verziehen sich die Bleche nicht.

Beispiel: Das Zusammenschweißen von zwei Blechstaseln von 1 m Länge und je 8 mm Stärke verlangte, inklusive Heften, 32 Minuten Beit, 560 Liter Gauers

ftoff, 500 Liter Azetylen und 600 Gramm Schweißbraht. Die Platte ift nachher gerichtet worden.

Das Zusammenschweißen von zwei gleichen Platten von je 8 mm Dicke auf 1 m Länge, ohne Seften, verslangte 44 Minuten Zeit, 700 Liter Azeinsen, 760 Liter Sauerstoff und 700 Gramm Schweißdraht. Die Platte war nachher völlig eben.

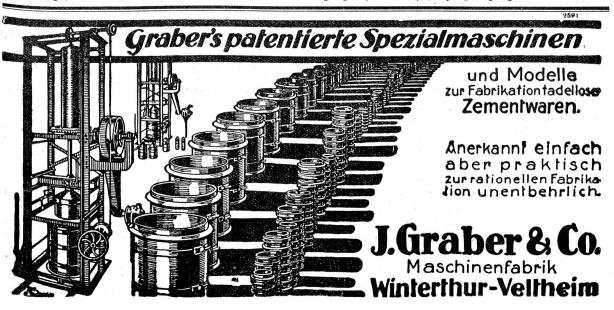
Literatur.

Das Bürgerhaus in der Schweiz. XIX. Bo.: Kanston Thurgau. Herausg. vom Schweiz. Ingenieurund Architektenverein. — LVIII S. Text. 96 Tafeln. Preis brosch. Fr. 25.—, geb. Fr. 33.—. Orell Füßli Berlag, Zürich, 1928.

In der monumentalen Serie der bis jetzt erschienenen XIX Burgerhausbande nimmt der der Baukunft des Rantons Thurgau gewidmete Band eine befondere Stellung ein. In der thurgauischen Landschaft mit ihrer vorwiegend bäuerlichen Bevölkerung hat fich kein größeres ftädtisches Zentrum herausgebildet. Dafür liegen bunt zerftreut in ber fruchtbaren Gegend zahlreiche Städtchen und ftattliche Dörfer als Bezirkshauptorte. Wir finden deshalb feine außerordentlich hervorragende Architekturen, auch nicht sehr viele als Stilvorbilder eindeutig gültige Bauwerke. Liebevolle Forscherarbeit und Aufspüren des verborgenen Einzelnen hat aber trothdem eine Fülle von Wertvollem, handwerklich Tüchtigem und kulturhiftorisch Intereffantem zusammengebracht. Der Band Thurgau wird sich würdig in die glänzende Rethe seiner Borgänger einordnen. Den Text dieses Bandes hat Maler Auguft Schmid verfaßt, ber auch bereits die Tertgeftaltung des Bandes Schaffhausen mit soviel Geschick und kunftlerischem Geschmack besorgt hatte. Die Dar stellung ift geographisch nach den sieben Bezirken geordnet. Innerhalb diefer Gebietsabschnitte wird fo gut als moglich auf den zeitlichen Ablauf der Bauepochen Rücksicht genommen.

Die Stuhlsabrikation. Selbstverlag des Berfassers Robert Lippmann, Zwil Ingenteur in Hannover, Rumannstraße 19. — Ein Handbuch für die Praxis. DIN-Format, 240 Selten, mit 150 Abbildungen, Zeichnungen, graphischen Darstellungen und Bordrucken für Betriebsunkosten Ersassungen. — Der Preis des Buches beträgt R.M. 12.—.

Das Buch bringt sehr vielseitige und neuartige Anregungen für wirtschaftliche Fertigungen. Es wird des-



halb nicht nur vom Betriebsinhaber, sondern auch vom Facharbeiter und Meister mit Nuten gelesen werden. über rationelle Arbeitsverfahren, gute Arbeitshilfsmittel, zwedmäßige Arbeitsdurchteilungen und praktifch erprobte Teilarbeitszeiten find umfaffende und gemeinverständliche Darftellungen gegeben. Die erfte Auflage des Buches burfte bald vergriffen setn, so daß eine baldige Beftellung notwendig ift.

Schweizerisches National-Romitee für geistige Sygiene. Diefe unlängft gegrundete Bereinigung, die jum Zwecke hat, Aufklärung und Belehrung in die weiteften Rreise des Bolkes zu tragen, beginnt eben im April Beft ber Eltern Beitschrift (Berlag Drell Fußli, Burich) mit der Beröffentlichung einer hochft intereffanten Auffatfolge über die Entstehung von Rinderge wohnheiten. Mit Recht wird barauf hingewiesen, daß man fich im allgemeinen viel zu wenig Rechenschaft gibt, wie wichtig vom Gesichtspunkte ber geistigen Gesundheit bes Erwachsenen aus diese kleinen Schwierigkeiten und Charafteranormalien find, die fich ichon im Rindesalter zeigen, aber nicht zur rechten Beit behandelt merden. Wie viele Menschen scheitern im Leben, werden nervos, richten sich zugrunde, fangen an zu trinken usw., weil sie als kleine Kinder schon Gewohnheiten angenommen hatten, die anfänglich harmlos schienen, beren Wachsen aber unbedingt zu einem Zusammenbruch führen mußte. Diefe Auffatfolge follte von allen Eltern gelefen merben. Man verlange vom Art. Inftitut Orell Fuglt, Fried: heimftraße, Burich, Beitschriftenabteilung, die koftenlofe Busendung von zwei Probeheften. Die reich illuftrierte, immer fehr inhaltsreiche Zeitschrift koftet halbjährlich nur Fr. 3.50.

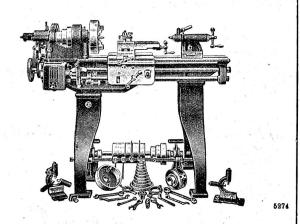
Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Plagen.

MB. Berlaufs., Tanich. und Arbeitsgesuche werden anten diese Aubrit nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inferententeil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man 50 Sts. in Marken (für Jusendung der Ossen) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Sts. beitegen. Wenn keine Marken mitgeschilt werden, kann die Frage nicht aufgenammen werden. nicht aufgenommen werben.

174. Ber hatte abzugeben 1 Deißwafferanlage, 1 Dampfteffel ober Lotomobil für eine Babanftalt? Offerten an Kurhaus und Benfion Bad Gams (St. Gallen).

ERKZELG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Wer beforgt das Umandern von Bierkanthobelwelle 45 cm, Fabrikat Müller, in runde, event. Einbau anderer Lager ohne Abtransport der Maschine; b. das Ausbohren eines Falz-Fräsers auf eine didere Dornstärke? b. Wer liefert Streisen-hobelmesser? Offerten mit Preisangabe an Sal. Berger, mech. Schreineret, Beimberg bei Thun.

176. Ber hatte gut erhaltene Bendelfrase jum Schneiben von Sagerei-Absallen (Schwarten und Fraisen-Absallen) abzugeben ober wer liefert neue? Offerten mit Preisangabe an Kloster-Sagerei Wurmsbach (St. Gallen).

177. Ber hatte eine tleine, gebrauchte Betonmischmaschine abzugeben? Offerten unter Chiffre 177 an die Exped.

178. Wer liefert geeigneten Material-Mifcher für Zementwarenfabritation ? Offerten unter Chiffre 178 an die Exped.

179. Ber liefert Maschinen zur Fabrikation von Holzwolle? Offerten mit Preis unter Chiffre 179 an die Exped.

180. Wer liefert gebrauchtes Rollbahngeleise, 70 cm Spurweite und 70 mm Prosit, sowie Weichen, Kehrscheiben zc. ? Offerten an die Holz- & Baugeschäft A.G. in Rhägins (Graub.).

181. Wer hatte 1 gebrauchte Felbschmiebe, 1 Amboß und 1 Schraubstod abzugeben? Offerten an Oswald Rinble, Bauges ichaft, Triefen (Liechtenstein).

182. Ber hätte einige 100 m Rollbahnschienen, 70 cm Spurweite, abzugeben? Offerten mit Quantumsangabe unter Chiffre 182 an die Exped.

183a. Wer hatte 5 Stück geschlossene Bogenlampenwinden für eine Tragkraft von 75—100 kg abzugeben? b. Wer könnte 3 Stück eiserne Raminhüte für einen Rohrburchmesser von 500 mm abgeben? Offerten an J. App., Rorschach.

184. Wer liefert ca. 300 m² gerade Wellbleche, verzintt, in gebrauchtem, aber noch gutem Zustande, event. tompl Schuppen, ca 4.5×20 m? Offerten unter Chistre 184 an die Cryed.

Matworten.

Auf Frage 158. Arnold Hofer, Schreiner, Rothrift, hatte ein Schwunggeschirr mit Zubehör abzugeben.

Auf Frage 162. Ginen leichtbeweglichen Aufzug fur Dachbeder liefert Robert Goldschmidt, Baffenplatfir. 37/39, Zürich 2.

Muf Frage 172. Rollbahngeleife mit 2 Radfagen erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Baffenplatftraße 37/39, Burich 2.

Auf Frage 172. Rollbabngeleise und Radfate liefert die A. G. Drenftein & Roppel, Bihnhofplat 1, Burich.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erb., Manrer., Bimmer., Spengler: und Dachbederarbeiten für ein nenes Rebengebanbe in Reiben. Blane ze vom 30 April dan im Hochhaubureau der Bauabteilung ia Benwaltungsgebäude der S B B in Luzern (Zimmer Ne. 85). Planabgabe gegen Bezahlung von 2 Fr. (feine Mückerstattung). Angebote mit der Aufschrift "Nebengebäude Reiden" bis 9 Mai an die Bauabteilung Kreis II in Luzern.

Schwolz. Bundosbahnon, Krois III. Banarbeiten für ben neuen Güterfchuppen auf ber Station Bürich Bolfür den neuen Gitterschippen auf der Station Zürich Wol-lishofen. Erd., Maurer., Eisenbeton., Kanalisations., Zimmer: und Spenglerarbeiten, Riedklebedicher und Blitz. schutzulage, Dachbeckerarbeiten — Eternitschiefer. Pläne 2c. bei der Sektion Hochvau der Bauabteilung des Kreises III im alten Rohmaterialbahuhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift "Neuer Güterschuppen in Wollishosen" bis 7. Mat an die Kreiß-biraktion III in Zürich. direttion III in Zürich.

Zarich. Bolkshand Bürich. Saalban. Junere Schlofferarbeiten, Beschlägelieserung, Parkett: n. Malexarbeiten.
Pläne ze. im Bolkshause, Stausacherstraße 60 (1. Stoc. tleiner Saal) je 10—12 Uhr. Angebote für Malexarbeiten bis 26 April und für die übrigen Arbeiten bis 30. April an die Bauleitung, Kündig & Detiler, Architetten, Jürich 1, Münsterhof 18.

Zurich. Gemeinbe Gigg, Umbau und Erweiterung bes Schlachthaufes. Erb- und Maurerarbeiten, T Balfenlieferung, Boden: n. Banbplattenbeläge (Lonplatten), Aunftstein. hauerarbeiten, Zimmer., Spengler und Nachbederarbeiten (Ziegelbach), Glafer: und Schreinerarbeiten, Befchlägelieferung, Schmiebe: und Schlofferarbeiten, Alphaltbelag, fanitäre Juftallationen, Waler: und Rläderungsarbeiten (Steinspfläche, Mane, bei ben Andrieften Sriffelig. pffaster). Plane 2c. bei den Architekten Fritschi & Zangert, Munggaffe 1. Winterthur. Formulare und Blane werden nicht zugestellt. Eingaben bis 28. April, abends 8 Uhr an die Architekten.

Born. Gemeinbe Thun. Neubau Mittelfchulgebaube. Erb., Manrer, Ranalifatione: u. Gifentonarbeiten, Ratur ftein: und Aunftfteinlieferung, Bimmer-, Spengler. u. Dach.